



Geschichte – Frühere Telekurs Group

2008

Telekurs Group schliesst sich mit SWX Group und SIS Group zu Swiss Financial Market Services zusammen. Ab August 2008 tritt das Unternehmen unter der Marke SIX Group auf. Es deckt die Geschäftsfelder Wertschriftenhandel (frühere SWX Group), Wertschriftendienstleistungen (frühere SIS Group) sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr (frühere Telekurs Group) ab.

2007

Telekurs Group übernimmt das Finanzinformationsgeschäft der Fininfo-Gruppe in Paris und baut damit die Aktivitäten im Bereich Finanzdaten massiv aus.

2002

Die Telekurs Group übernimmt die auf den Gebieten Zahlterminals und e-Payment-Lösungen tätige 3C-Gruppe und wird Schweizer Marktleader im Terminalgeschäft.

1999

euroSIC, das Clearingsystem für Euro-Zahlungen, nimmt den Betrieb auf und ermöglicht den Schweizer Banken den Anschluss an die europäischen Zahlungssysteme.

1998

Mit der Einführung der Maestro-Funktion werden Schweizer ec-Karten international verwendungsfähig.

1997

Das Wertkartensystem CASH zur bargeldlosen Bezahlung von Kleinbeträgen wird in der Schweiz eingeführt.

1996

Die Telekurs AG gibt sich eine Holdingstruktur und tritt ab 2002 unter der Marke Telekurs Group auf.

1990

Der neue Bancomat 90 erlaubt den grenzüberschreitenden Bargeldbezug.

1987

Nach sieben Jahren Entwicklungsarbeit ist das Grossprojekt SIC (Swiss Interbank Clearing) abgeschlossen. Die Plattform stellt den elektronischen Zahlungsverkehr zwischen den Banken sicher.

1985

Die Einführung von ec-Direct zum bargeldlosen Bezahlen an Tankstellen und 1988 im Detailhandel erhöht die Unabhängigkeit und die Flexibilität der Konsumenten.



1981

Telekurs übernimmt die Interbankaufgaben eurocheque, Bancomat, Eurocard sowie die EDV-Verarbeitung für die SEGA (zentrale Wertschriftenaufbewahrung).

1980

Das Grossprojekt SIC (Swiss Interbank Clearing) für den Interbank-Zahlungsverkehr wird lanciert. Die Inbetriebnahme erfolgt 1987.

Die Schweizer Banken zentralisieren die Verarbeitung von Einheitschecks, Bankgiros, des Lastschriftverfahrens und Datenträgeraustauschs bei der Telekurs.

1978

Telekurs übernimmt die zentrale Überwachung der Bancomat-Kette in der Schweiz.

1975

Die «Investdata»-Applikation für Online-Informationen von Telekurs geht in Betrieb. Es handelt sich um das erste System, das den Kunden erlaubt, von ihren Terminals direkt auf die Finanzinformationen der Telekurs zuzugreifen. In der Datenbank sind 95'000 Wertpapiere dokumentiert.

Telekurs übernimmt das ursprünglich vom Schweizerischen Bankverein eingeführte Valorenregister und wird damit zur schweizerischen «Numbering Agency».

1972

Am neuen Domizil an der Hardstrasse in Zürich nimmt Telekurs das erste EDV-Grossrechenzentrum in Betrieb.

1961

Die Ticker AG betreibt das erste Börsenfernsehen der Welt. Die Kurse von bis zu neunzig Titeln können am Bildschirm laufend übertragen und verfolgt werden. 1962 wird die Firma in Telekurs AG umbenannt.

1930

Die Ticker AG nimmt ihre Tätigkeit auf. Ihr Zweck ist die Übermittlung von Kursen der Zürcher Effektenbörse mit dem Börsenticker, einer Art Schreibtelegraf.